

Supply Chain Manager/in HFP

analysieren, entwickeln, optimieren, organisieren, koordinieren, führen

Der Begriff Lieferkette (Supply Chain) beschreibt ein komplexes Netzwerk von Transportmitteln, das den ununterbrochenen Transport von Waren vom Ausgangsort zum Zielort gewährleistet. Supply Chain Manager und Managerinnen befassen sich mit diesen Lieferketten, planen und steuern die Waren-, Informations- und Geldflüsse vom Kunden bis zum Rohstofflieferanten.

Sie entwickeln strategische Vorgaben und Konzepte und stellen deren Umsetzung sicher. Sie beraten die Unternehmen und koordinieren ne-

ben der Logistik auch den Einkauf und den Vertrieb. Sie führen interdisziplinäre Teams an mehreren Standorten und koordinieren die Zusammenarbeit von Produzenten, Lieferantinnen, Distributoren, Kundinnen und Logistikdienstleistern.

Ausserdem setzen sich die Manager und Managerinnen für die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in ihrem Betrieb ein und sorgen dafür, dass die gesetzlichen Grundlagen der staatlichen Umweltpolitik in ihrem Unternehmen eingehalten und umgesetzt werden.

Zu wählen zwischen den Fachrichtungen:

Digitale Integration, Unternehmenslogistik, Internationale Speditionsllogistik
Mehr dazu auf www.gateway.one/berufskunde.

Was und wozu?

- ▶ Damit der Unternehmenserfolg zur Zufriedenheit der Kunden und damit auch der Mitarbeitenden führt, kümmert sich der Supply Chain Manager um nachhaltige Prozesslösungen.
- ▶ Damit die Supply Chain Managerin die Logistik im Warenfluss einer Handelsfirma verbessern kann, achtet sie bei den dazugehörigen Analysen insbesondere auf die Interpretation von relevanten Kennzahlen.
- ▶ Damit es in einem grossen Dienstleistungsunternehmen keine ineffizienten Abläufe gibt, entwickelt der Supply Chain Manager strategische Vorgaben auf der Basis der übergeordneten Unternehmensstrategie.
- ▶ Damit sich alle Glieder der Lieferkette zu jeder Zeit über den Warenfluss informieren können, hilft die Supply Chain Managerin bei der Auswahl und Einführung eines geeigneten Informatiktools mit.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Fachmann/-frau Internationale Spedition und Logistik BP oder Logistikfachmann/-frau BP, Abschluss einer höheren Fachprüfung, höheren Fachschule, Fachhochschule, Hochschule oder gleichwertiger Abschluss mit mind. 3 Jahren Berufspraxis in Logistik resp. Supply Chain Management oder
- anderer eidg. Fachausweis oder gleichwertiger Abschluss mit mind. 4 Jahren Berufspraxis in Logistik resp. Supply Chain Management oder
- eidg. Fähigkeitszeugnis, Maturität oder gleichwertiger Abschluss mit mind. 8 Jahren Berufspraxis in Logistik resp. Supply Chain Management,
- einschlägige Projektleitungs- und/oder Führungserfahrung.

Ausbildung 2 Jahre berufsbegleitende Weiterbildung. Wer einen GS1-Lehrgang absolviert, erhält nach bestandener Prüfung zusätzlich das europäisch anerkannte Zertifikat «European Senior Logistician» der Logistik-Dachorganisation ELA. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Supply Chain Manager

und Managerinnen stellen die reibungslose Versorgung mit Waren sicher. Durch den Aufbau von transparenten und nachhaltigen Lieferketten leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von Umweltbelastungen, zur Schonung der Ressourcen und zur Schliessung von Materialkreisläufen.

Schattenseite Da logistische Vorgänge sehr komplex sein können, weiss man in diesem Beruf manchmal tatsächlich nicht mehr, wo einem der Kopf steht.

Gut zu wissen Supply Chain Manager und Managerinnen übernehmen in Handels-, Produktions- und Dienstleistungsbetrieben sowie in Speditions- und Logistikunternehmen wichtige Projektleitungsaufgaben. Supply Chain Management ist ein Markt mit Wachstumspotenzial, da heute praktisch jede Unternehmung in einem Wertschöpfungsprozess eingebunden ist.



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ehrlichkeit, Sinn für Ordnung und Sauberkeit	■		
Flexibilität, Selbstständigkeit, Lösungsorientierung	■	■	
Fremdsprachenkenntnisse, Verhandlungsgeschick		■	■
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit		■	■
Interesse an Transport und Logistik, Interesse an Kundenkontakt		■	■
kaufmännisches Geschick, Organisationstalent, Ausdauer	■		
Teamfähigkeit		■	■
technisches Verständnis, Sinn für Zahlen		■	
Verantwortungsbewusstsein		■	■
widerstandsfähige Konstitution, exakte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit	■		

Karrierewege

Executive MBA in Supply Chain Management (ETH)
Master of Advanced Studies (MAS) Internationales Logistikmanagement
Certificate of Advanced Studies (CAS) in Logistikmanagement oder Logistikstrategie und Supply Chain Management
Digital Supply Chain Manager/in FH, Betriebsökonom/in FH, Wirtschaftsinformatiker/in FH, Systemtechniker/in FH (Bachelor)
Supply Chain Manager/in HFP
Berufliche Grundbildung (EFZ), Maturität oder Abschluss auf Tertiärstufe (siehe Zutritt)